



Jahresbericht FF Roitham 2025





Johannes Rudyk
Hauptbrandinspektor
Kommandant

Bericht des Kommandanten

„KDOFA“ - Neues Führungsfahrzeug stärkt die Schlagkraft

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Im August 2025 konnte das langersehnte neue Kommandofahrzeug, kurz KDOFA gesegnet und in den Dienst gestellt werden. Das neue Fahrzeug erhöht die Schlagkraft unserer Feuerwehr deutlich. So ist es als Führungsfahrzeug quasi der mobile Untersatz des Einsatzleiters, der im Regelfall gemeinsam mit einem Kraftfahrer als erstes ausrückt, um schnellstmöglich die Lage am Einsatzort zu erkunden und erste Maßnahmen zu setzen.

Je nach Einsatzstichwort und personeller Ressourcen ist es möglich, die Besatzung des Fahrzeuges auf bis vier Personen zu erweitern, sodass bereits bei der Anfahrt die fix installierte EDV-Anlage in Betrieb genommen und weitere Vorkehrungen getroffen werden können, um am Einsatzort wertvolle Zeit zu sparen. Bei größeren Einsätzen übernimmt das Kommandofahrzeug die Funktion der Einsatzleitstelle und ist somit eine wichtige Drehscheibe für den Einsatzleiter und die eingesetzten Führungskräfte der beteiligten Organisationen. Aber auch bei kleineren Schadenslagen wie Sturmschäden, Ölsuren oder Überflutungen übernimmt es im Zuge von Erkundungsfahrten eine wichtige Aufgabe, wie die Koordination der Einsatzkräfte oder die Absicherung der Einsatzstelle bis weitere Kräfte eintreffen. Ausgerüstet mit einer großzügigen Sanitätsausrüstung, Feuerlöschern, Brechwerkzeug, Tür- und Fensteröffnungsset, Teleskopleiter und vieles mehr, gibt es noch unzählige weitere Einsatzmöglichkeiten.

Aufgrund der Nutzungsdauer von mindestens 25 Jahren wurde versucht auch für zukünftige Anforderungen gerüstet zu sein. So wurden diverse Anschlüsse für Bildschirme, USB und Strom als Reserve vorgesehen. Eine gut sichtbare Blaulichtanlage inkl. Martinshorn sorgt für Sicherheit bei Einsatzfahrten und das Automatikgetriebe, Allrad und eine Motorisierung mit 180 PS sorgen für den nötigen Vortrieb, auch bei schwierigen Straßenverhältnissen.

Das alte Kommandofahrzeug auf einem Ford Transit ist 17 Jahre alt, technisch aber noch gut in Schuss. So kann es, wie im Zuge der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung vorgesehen, zukünftig als fünftes Fahrzeug im Fuhrpark als Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) weitergeführt werden. Seine Aufgabe wird zukünftig mehr im Transport von Einsatzkräften liegen, sei es zu Ausbildungen, Lehrgänge und Bewerbungen, aber natürlich auch zu Einsätzen, bei Bedarf in Kombination mit unserem Anhänger und diversen Rollcontainern. Natürlich ist es auch ein wichtiges Fahrzeug zum Transport unserer Jugend, welche aktuell einen stolzen Mitgliederstand von 30 Personen aufweist.

Im Namen der Feuerwehr bedanke ich mich nochmals für Ihre großzügigen Spenden für die Anschaffung des neuen Kommandofahrzeuges, welche wir im Zuge der Haussammlung 2025 entgegennehmen durften, sowie für den Besuch unserer Veranstaltungen. Wir würden uns freuen, Sie auch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen, vielleicht auf unserem Stand am Dorffest 2026.

Ich wünsche Ihnen ein unfallfreies Jahr und viel Gesundheit.

HBI, Rudyk Johannes

Lehrgänge

„Ohne Ausbildung kein Einsatzerfolg!“

2025 haben 41 Mitglieder insgesamt 16 Lehrgänge zu verschiedenen Fachgebieten auf Bezirksebene und in der Landesfeuerweherschule besucht.
Dazu wurden 880,5 Stunden aufgewendet.

- | | |
|--|--|
| 1. Abschluss Truppmann-Ausbildung | Boroumandpour Emil, Dötzlhofer Julian, Huber Alexander, Pülzl Jakob, Weismann Mathias |
| 2. Gruppenkommandantenlehrgang | Weismann Philipp |
| 3. Atemschutzlehrgang | Pülzl Jonas |
| 4. Funklehrgang | Ratzenböck Felix, Weismann Johannes, Weismann Lukas |
| 5. TS-Maschinistenlehrgang | Höpoltseder Simon, Stöttinger Annika, Weismann Lukas |
| 6. Zugskommandanten-Lehrgang | Ratzenböck Felix |
| 7. Truppführer-Prüfung | Pülzl Jakob, Weismann Mathias |
| 8. Wasserdienst-Grundausbildung | Pülzl Jakob, Weismann Mathias |
| 9. Ausbildung zum Feuerwehrersthelfer | Pülzl Jonas, Radner Thomas |
| 10. Weiterbildung für Feuerwehrersthelfer | Kathrein Philip |
| 11. Webinar Finanzgebarung | Rudyk Johannes |
| 12. Webinar Leistungsverrechnung | Rudyk Johannes |
| 13. Webinar KDT-Weiterbildung | Rudyk Johannes, Kathrein Philip |
| 14. Webinar Führungskräfte-Weiterbildung | Kathrein Philip |
| 15. Schiffsführerpatent | Berger Florian, Hiegelsperger Patrick, Höpoltseder Elias, Kathrein Philip, Mizera Christoph, Radner Thomas, Reiter Christopher, Schütt Philipp, Weismann Johannes, Weismann Lukas, Weismann Philipp, Wimmer Daniel |
| 16. Tunnelausbildung | Ahrer Christian, Berger Florian, Huber Lukas, Kathrein Philip, Radner Thomas, Ratzenböck Felix, Reiter Christopher, Rudyk Johannes, Schütt Philipp, Stöttinger Gabriel, Weismann Bernhard |
| 17. 16h Erste-Hilfe-Kurs | Avbelj Marie-Christin, Avbelj Thomas, Bischof Leon, Brandtner Niklas, Dötzlhofer Julian, Gruber Helmut, Höpoltseder Simon, Huber Alexander, Leibetseder Johannes, Ploier Patrik, Radner Thomas, Schausberger Samuel, Waldl Florian, Waldl Karl, Weismann Gottfried |



Bericht des Kommandanten Stv.

Philip Kathrein

Oberbrandinspektor

Kommandant Stellvertreter

„Großbaustelle stellt neue Anforderungen“ - Vorstoß in neue Bereiche der Feuerwehrausbildung

Hätte vor nicht allzu langer Zeit jemand behauptet, dass innerhalb der FF Roitham Ausbildungen für Schiffsführer und für Einsätze in Tunnelanlagen notwendig werden, wäre dies wohl mit einem Schmunzeln als weit hergeholt abgetan worden. Mit dem Ersatzneubau des Wasserkraftwerkes Traunfall wurde unsere Feuerwehr jedoch genau mit diesen neuen Aufgabenfeldern konfrontiert.

Durch die umfangreichen Bauarbeiten entlang der Traun ist es erforderlich, dass sich die zuständigen Feuerwehren auch auf mögliche Einsätze am Gewässer vorbereiten. Das Sicherheitskonzept der Baustelle sieht unter anderem die fixe Positionierung von zwei Rettungsbooten vor. Die FF Roitham verfügt bereits seit vielen Jahren über eine gut aufgestellte Wasserdienst-Gruppe. Bislang kamen jedoch ausschließlich Ruderzillen – also nicht motorisierte Boote – zum Einsatz. Um die auf der Baustelle stationierten Rettungsboote jederzeit sicher besetzen zu können, wurde im Herbst in Kooperation mit der FF Windern, der Energie AG sowie den beteiligten Baufirmen eine gemeinsame Schiffsführerausbildung organisiert. Diese Ausbildung bildet die Grundlage zum Führen von Motorbooten. Im Rahmen der rund dreitägigen Ausbildung inklusive Prüfung beim Amt der Oö. Landesregierung konnten insgesamt zwölf Mitglieder das Schiffsführerpatent 10m erwerben.

Mit Jänner 2026 starten die Arbeiten zur Errichtung der Triebwerksstollen des Kraftwerkes, welche bergmännisch – also in Tunnelbauweise – ausgeführt werden. Einsätze in Tunnelanlagen sind mit besonderen Herausforderungen verbunden: eingeschränkte Sichtverhältnisse, erschwerte Orientierung sowie hohe thermische Belastungen stellen besondere Anforderungen an die Einsatzkräfte. Um bestmöglich auf mögliche Zwischenfälle während der Bauphase vorbereitet zu sein, absolvierten Ende November Mitglieder der FF Roitham eine Tunnelgrundausbildung. Dieser Lehrgang auf Bezirksebene wurde gezielt auf die speziellen Anforderungen unseres Einsatzgebietes abgestimmt. Der Fluchtstollen des Geißwandtunnels in Traunkirchen bot dafür ideale Bedingungen für die praktischen Übungen.

Neben diesen Sonderausbildungen wurden bereits mehrere Führungskräftebegehungen sowie Übungen direkt auf der Baustelle durchgeführt. Auch wiederkehrende Abstimmungsgespräche mit der Bauleitung und die Erstellung von Sonderalarmplänen stellten einen wesentlichen Teil der vorbereitenden Arbeit der Feuerwehr im Zusammenhang mit diesem Projekt dar.

Die notwendigen Anpassungen, Ausbildungen und Vorkehrungen, welche die Feuerwehr im Zuge dieses Großprojektes treffen musste, zeigen eindrucksvoll das hohe Pflichtbewusstsein der ehrenamtlichen Einsatzkräfte zur Erfüllung ihres gesetzlichen Auftrages zur Gefahrenabwehr. Dabei stehen nicht persönliche Präferenzen im Vordergrund, sondern schlichtweg die gestellten Anforderungen, auf die immer wieder flexibel reagiert werden muss – sei es durch Anpassungen der Ausrüstung oder durch gezielte Aus- und Weiterbildung.

Abschließend möchte ich mich herzlich bei der gesamten Mannschaft bedanken, die sich unermüdlich für die Sicherheit in unserer Gemeinde einsetzt, laufend fortbildet, dafür Freizeit und Urlaub investiert und zu jeder Tages- und Nachtzeit bereitsteht, wenn der Ernstfall es erfordert.

Ausbildung und Übungen in Bildern



Kleinlöschgeräte



Seiltechnikausrüstung



Atemschutzübung



Schnitttechniken



Technischer Einsatz



Grundausbildung



Grundausbildung



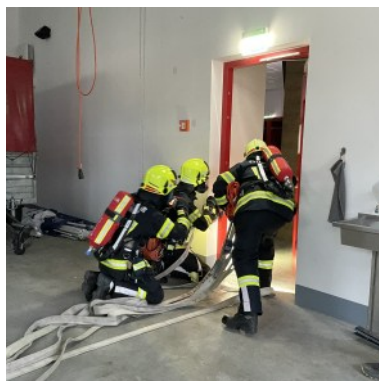
Einsatzübung Asamer



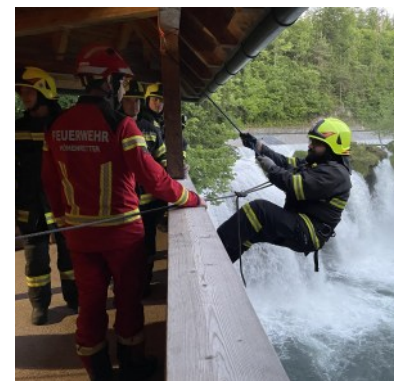
Frühjahrsübung



Heben von Lasten



Brandeinsatz Erstphase

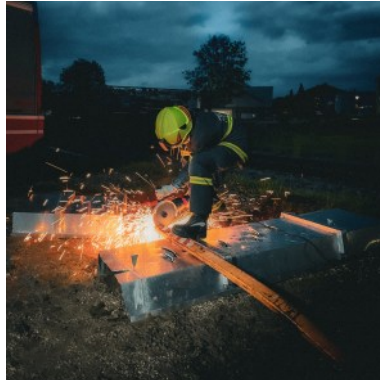


Höhenretter Eberstallzell

Ausbildung und Übungen



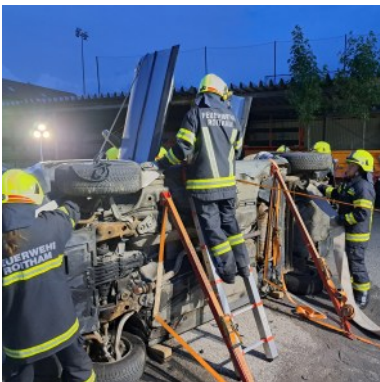
F-Kat Übung Feuerkogel



Kleintrenngeräte



Brandeinsatz



Unfallrettung aus Sonderlagen



Einsatzführung



Ziehen von Lasten



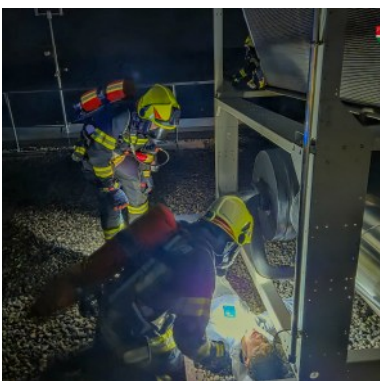
Atemschutzübung



Schachtrrettung



Kraftwerk Traunfall



Herbstübung



KAT Schutzübung



Tunnelgrundausbildung

Ein Jahr zum Feiern

Hochzeiten

2025 durften wir an gleich drei Hochzeiten teilnehmen und mit unseren Kameraden feiern.

Wir gratulieren nochmals herzlich und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



Rudyk Johannes und Mayringer-Rudyk Martina



Reiter Christopher und Petra



Mizera Christoph und Victoria

Geburten

Zwei Kameraden dürfen wir heuer auch zu ihren kleinen Sonnenscheinen gratulieren.

- ♥ 13.05.2025: Ahrer Christian und Kathrein Sarah zum **Elias**
- ♥ 03.11.2025: Mizera Christoph & Victoria zum **Jonas**

Feuerwehr Veranstaltungen - Vielen Dank für euren Besuch!



Auch 2025 beteiligten wir uns am Kulturellen Leben in Roitham. Begonnen haben wir mit dem Maskenball am 1. März. Mitte August feierten wir die Ankunft unseres neuen Kommandofahrzeuges mit einer Feldmesse und anschließend dem Frühschoppen. Im September war natürlich unser Bierpongturnier und der Erntedankfrühschoppen am Plan, und im Dezember der Christkindlmarkt.

Herzlichen DANK allen Besuchern

Bewerbe und Leistungsprüfungen

Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA)

Bronze: Boroumandpour Emil, Dötzlhofer Julian, Huber Alexander, Pülzl Jakob, Weismann Mathias

Gold (Feuerwehrmatura): Kathrein Philip, Niederhauser Johannes, Reiter Christopher und Spiessberger Michael

Leistungsprüfung Funk, Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung (FKAE)

Silber: Stöttinger Annika, Stöttinger Gabriel

Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung (LPR THL)

Bronze: Boroumandpour Emil, Dötzlhofer Julian, Huber Alexander, Pülzl Jakob und Weismann Mathias

Silber: Bischof Christian, Pülzl Jonas, Weismann Johannes und Weismann Lukas

Gold: Radner Thomas, Stöttinger Annika, Stöttinger Gabriel und Weismann Philipp



Atemschutzleistungsabzeichen (AsLA)

Bronze: Spiessberger Michael

Silber: Ahrer Christian, Huber Lukas und Nickel Lukas

Gold: Berger Florian, Radner Thomas, Ratzenböck Felix, Stöttinger Gabriel, Weismann Philipp und Wimmer Daniel

Wasserwehrleistungsabzeichen (WLA)

Bronze: Hiegelsperger Patrick und Weismann Johannes

Sanitätsleistungsprüfung (SanLP)

Bronze: Berger Florian, Kathrein Philip, Pülzl Jonas, Radner Thomas, Ratzenböck Felix, Reiter Christopher, Spiessberger Michael, Weismann Lukas, Weismann Philipp

Beförderungen und Ehrungen

Mit 6. Jänner 2025 wurden folgende Kameraden befördert zum:

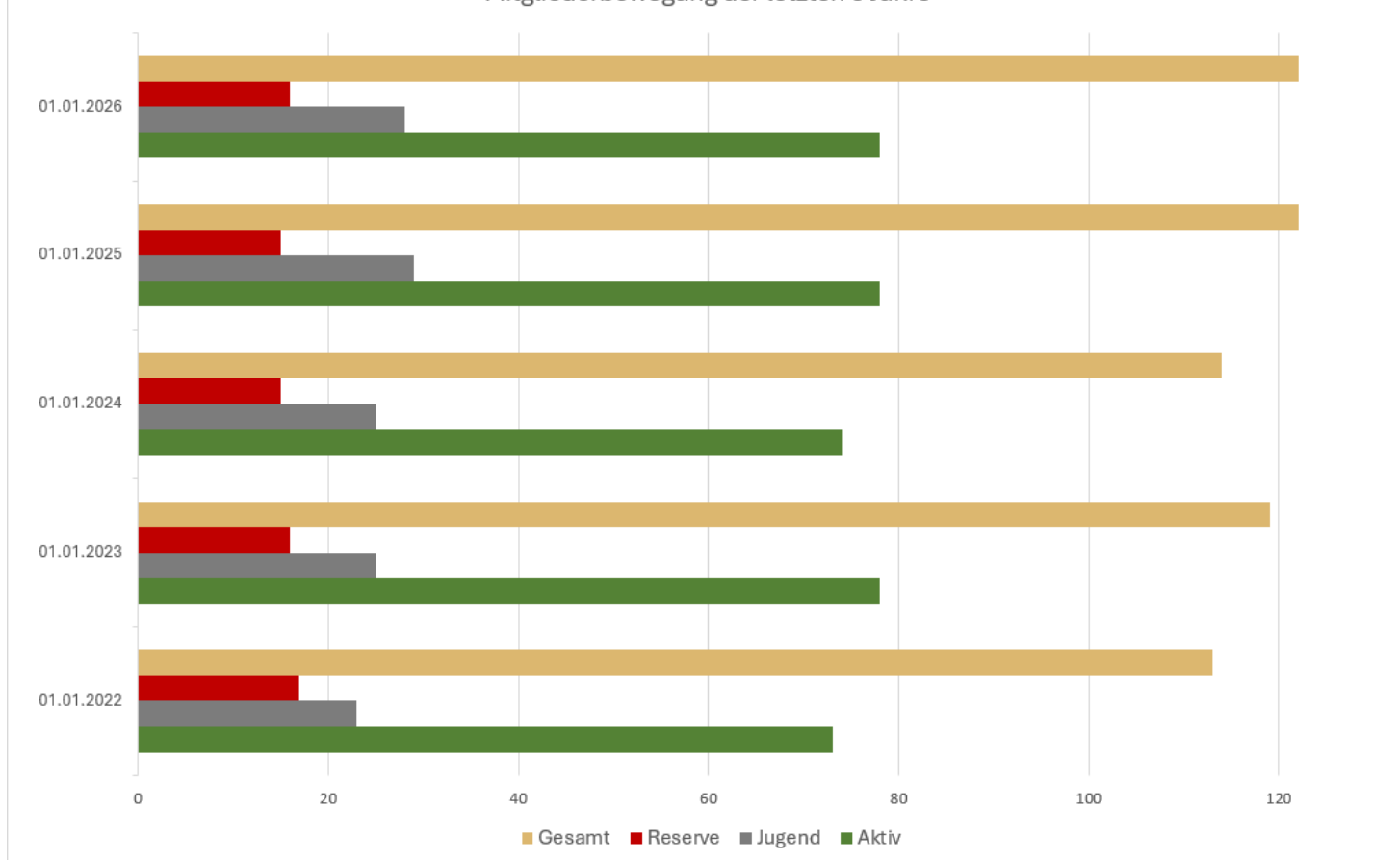
Feuerwehrmann:	Huber Alexander und Weismann Mathias
Oberfeuerwehrmann:	Hiegelsperger Patrick und Pülzl Jonas
Hauptfeuerwehrmann:	Schaumberger Paul
Oberlöschmeister:	Niederhauser Christoph
Brandmeister:	Gruber Helmut und Leibetseder Johannes

Mit 6. Jänner 2025 wurden folgende Kameraden geehrt:

40-jährige Dienstmedaille:	Hiesmair Georg und Weismann Bernhard
25-jährige Dienstmedaille:	Bischof Christian, Nickel Lukas und Stöttinger Helmut

Mit 23. Oktober 2025 wurde Hauptbrandinspektor Rudyk Johannes mit der Feuerwehr-Bezirksverdienstmedaille 2. Stufe Silber geehrt.

Mitgliederbewegung der letzten 5 Jahre



Einsätze



Brandmelder 3S



VU Aufräumarbeiten



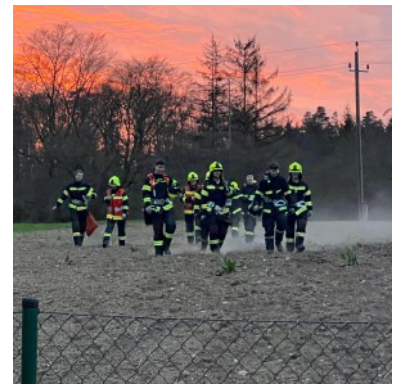
Ölspur B144



VU Gruberkreuzung



Dieselspur Wimsbacherstr.



Waldbrand



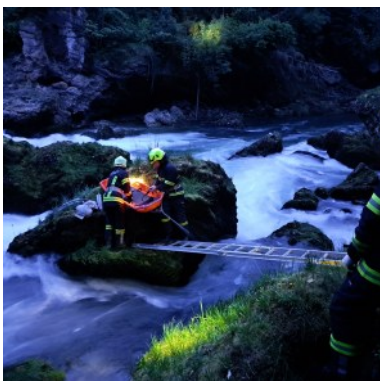
Ölspur



Baum über Straße



Brandmelder 3S



Suchaktion Traunfall



Baum über Straße B144



Baum über Straße



Motorradunfall



VU Aufräumarbeiten



Brandsicherheitswache



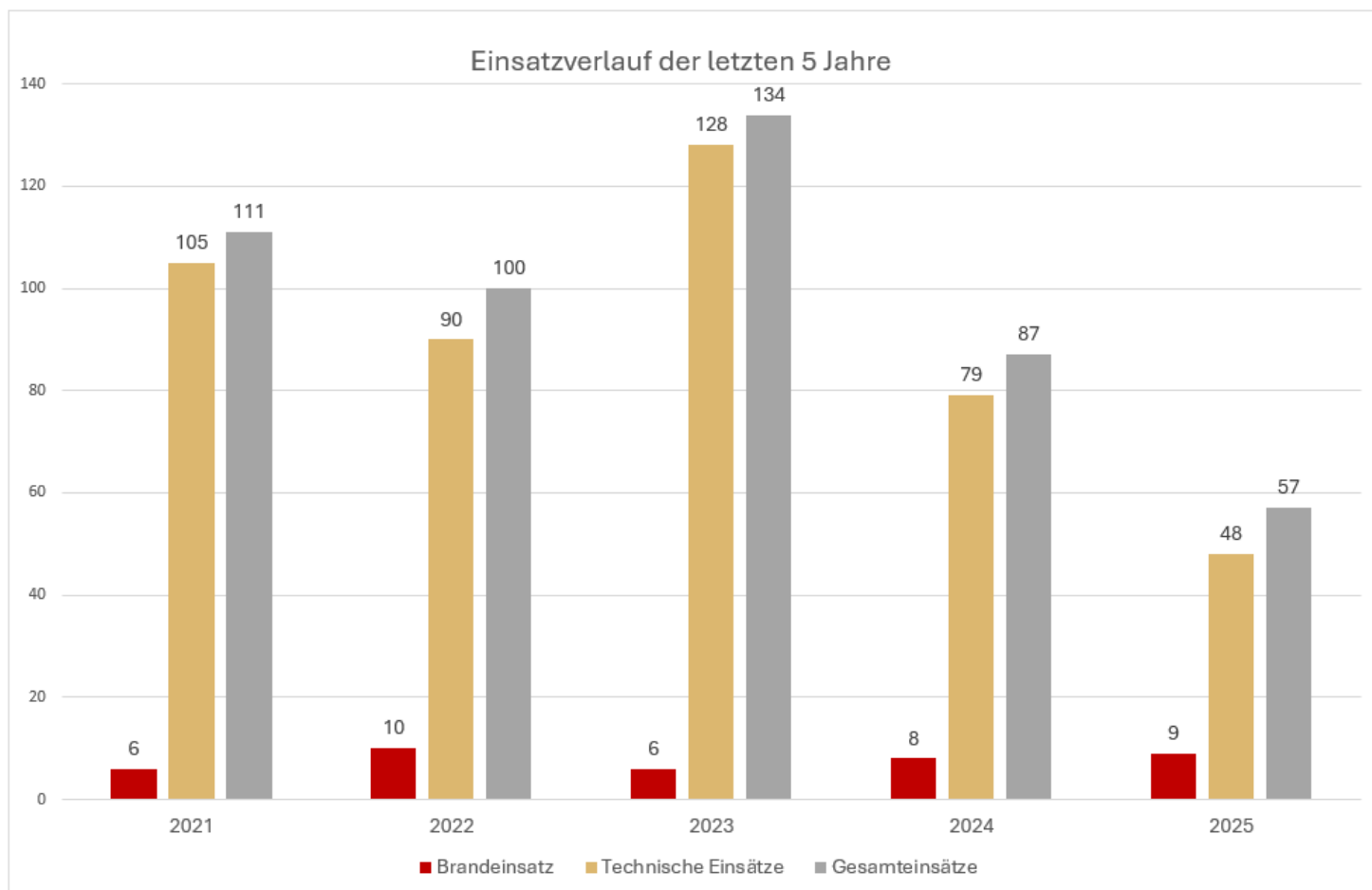
Gebäude überflutet



Ölspur Gruberkreuzung



Ölspur B144





Lukas Huber
Hauptbrandmeister d. F.
Jugendbetreuer

Feuerwehrjugend

Feuerwehrjugend – „Wir löschen nicht nur Feuer, wir entfachen Begeisterung!“

Als Jugendteam liegt unser Fokus selbstverständlich auf der Nachwuchsarbeit in unserer Feuerwehr. Dabei geht es uns jedoch nicht in erster Linie darum, jedes Jahr möglichst viele neue Mitglieder in der Jugendgruppe begrüßen zu dürfen – auch wenn dies natürlich ein schönes Zeichen dafür ist, dass wir auf dem richtigen Weg sind und unsere Arbeit Neugier weckt.

Unser eigentliches Ziel ist es, bei den Kindern und Jugendlichen die Begeisterung für das Feuerwehrwesen zu entfachen – oder anders gesagt: das Feuer für unsere Sache zu entzünden und über die Zeit hinweg am Lodern zu halten.

Genau diese Leidenschaft möchten wir euch heuer näherbringen und mit nach Hause geben. Und wer könnte euch das besser vermitteln als diejenigen, die selbst für unsere Feuerwehrjugend „Feuer und Flamme“ sind – unsere jüngsten Kameraden! Darum möchten wir euch einige Eindrücke und Motivationen unserer jungen Mitglieder mitgeben.

„Es ist immer lustig und lehrreich.“

„Weil ich etwas zu Brandschutz und Erste Hilfe lerne! Und ich liebe die Gemeinschaft“

„Ich gehe gern zur Jugendfeuerwehr, weil ich da viele neue Sachen kennenlernen und es dort immer lustig ist.“

„Weil die Kameradschaft toll ist, man hat viel Spaß miteinander, man kann immer bissi blödeln aber auch mal fokussiert sein.“

„Das herumfahren mit dem Feuerwehrauto und auch das Löschen echter Brände.“

„Weil die Kameradschaft und die Zusammenarbeit so lustig ist.“

„Weil es Spaß macht und man dabei was fürs Leben lernt. Außerdem lernt man auch mit anderen zusammenzuarbeiten.“

„Ich gehe gerne zur Übung, weil es Spaß macht, man wichtige Sachen auf für später lernt und weil man Freunde trifft.“

„Weil es immer sehr lustig ist und Teamarbeit gefragt ist.“

An dieser Stelle möchte ich auch ein paar Worte des Dankes aussprechen – allen voran meinem großartigen Team. Wie sich viele vorstellen können, ist es nicht immer einfach, eine Gruppe von bis zu 25 Kindern und Jugendlichen bei Laune zu halten. Das gelingt nur, wenn viele engagierte Betreuer zusammenhalten und ein spannendes, abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen.

DANKE an alle, die regelmäßig – oder auch spontan – ihren Freitag opfern, um dies möglich zu machen. Eure Einsatzbereitschaft und euer Engagement sind das Fundament unserer erfolgreichen Jugendarbeit.



Wissenstest in Ebensee



Bezirksbewerb in Jainzen

Feuerwehrajugendleistungsabzeichen FjLA

Bronze: Eder Paul, Hofmann Annika, Huemer Tobias, Jungreithmayr Klemens, Raschke Sebastian und Weichselbaumer Felix

Silber: Avbelj Emily Franziska, Beißkammer Oliver, Jakobi Lukas, Spiessberger Leonie

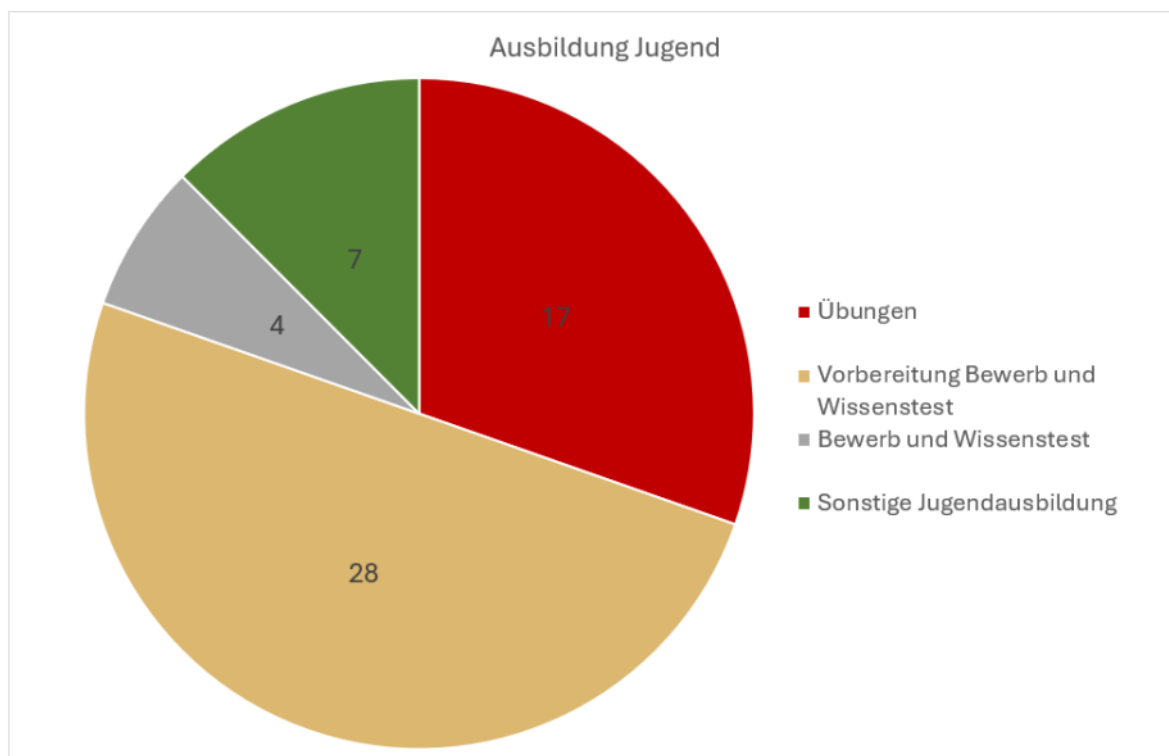
Gold: Dötzlhofer Julian

Wissenstest FjWtLA

Bronze: Dickinger Luca, Eiersebner Kilian, Hofmann Annika, Huemer Tobias, Niederhauser Tobias, Raschke Sebastian, Schiller Julia, Sigl Fabian und Weichselbaumer Felix

Silber: Dötzlhofer Felix, Huemer Raphael, Mayrhofer Severin und Niederhauser Sonja

Gold: Schausberger Samuel, Spiessberger Leonie und Trybek Luis



Neuanschaffungen

Der Zahn der Zeit nagt an der Ausrüstung und so sind laufend Investitionen in Neu- oder Ersatzbeschaffungen notwendig, um für bekannte und neue Anforderungen bestmöglich gerüstet zu sein.

Hier präsentieren wir einen Teil der Anschaffungen und deren Ankaufswert:



Bewerbschütte

Selbstkosten FF ca. 5500€



KDOFA

Eigenmittel FF 30 000€



Wärmebildkamera

ca. 1500€



Helme

3. Stk. a` 390€



Nasssaugerwagerl

(Ohne Nasssauger)

ca. 2100€



Waldbrandausrüstung

Gesamt ca. 3150€



Unterstützung

Werde unterstützendes Mitglied der Feuerwehr:

Mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von €10,- als Einzelperson, bzw. 15€ als Familie unterstützt du die Freiwillige Feuerwehr Roitham finanziell um die laufenden Kosten im Feuerwehrwesen zu decken.



Wenn du uns gerne unterstützen würdest, sende bitte eine Mail an

kassier@ff-roitham.at mit folgenden Daten: Vor- & Nachnamen, Adresse und Tarif. Es ist auch möglich die Daten über unsere Homepage **www.ff-roitham.at** unter dem Register Kontakt abzusenden.

FLA Gold - „Feuerwehrmatura“

Es ist das höchste Leistungsabzeichen, welches im Feuerwehrwesen erreicht werden kann – das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, auch als „Feuerwehr-Matura“ bezeichnet. Nur sehr wenige in unseren Reihen dürfen dieses ihr Eigen nennen. Seit diesem Jahr sind es um vier Mitglieder mehr.

Diese Einzelprüfung stellt die höchste Ausbildungsstufe im Feuerwehrwesen dar und fordert den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Höchstmaß an Fachwissen, Praxisnähe und Führungsqualität ab. Im Vorfeld durchlaufen die Anwärter monatelange, intensive Vorbereitungen, die nicht nur Prüfungswissen festigen, sondern vor allem die Einsatzfähigkeit in der Praxis stärken.

Die Leistungsprüfung gliedert sich in sieben fordernde Stationen – vom Brandschutzplan und Fachfragen über feuerwehrtechnische Berechnungen, Befehlsgebung und Führungsverfahren bis hin zur Ausbildung in der Feuerwehr und Formalexerzieren.

Das FLA-Gold ist eine Einsatz- und Führungsqualifikation, die unmittelbar auf den realen Feuerwehreinsatz abzielt – durch schnelle Entscheidungen, höhere Sicherheit und eine starke Ausbildungskultur. Wer dieses Abzeichen trägt, ist nachweislich bereit, im entscheidenden Moment Verantwortung zu übernehmen und Leben sowie Sachwerte effektiv zu schützen. Unsere Kameraden Philip Kathrein, Christopher Reiter, Johannes Niederhauser und Michael Spiessberger haben diese Qualifikationen unter Beweis gestellt und dürfen nun mit stolz das begehrte Abzeichen tragen.



CNC- FERTIGUNG auf HÖCHSTEM Niveau

KONTAKT



Manuel Aspelmayer
+43 699/ 10 25 25 91
office@pro-met.at

www.pro-met.at



PRÄZISION. FLEXIBILITÄT. ZUVERLÄSSIGKEIT.

Fräsen, Drehen, Bohren, Schleifen, Schweißen-
wir wissen, wie wichtig ein Partner ist, der flexibel
und lösungsorientiert auf Ihre Anforderungen
reagiert und diese zuverlässig umsetzt.

Unsere ZWEI HAUPTBEREICHE:

- Bauteile nach Zeichnung
- Bauteile nach Originalteil (z.B. Ersatzteile). Originalteile werden vermessen, technische Zeichnungen neu erstellt und das Bauteil gefertigt.

Pro Met steht für präzise Bauteile, flexible
Lieferzeiten und höchste Qualität.

